

Stocksport- Telegramm



Bilder lügen nicht? Von wegen. Beinahe auf jedem Foto schaute Lorenz Brantner gestern bei der WM in Ritten (It) mürrisch drein. Dabei war der sportliche Leiter des Herrenteams keineswegs unzufrieden, trotz Platz drei nach der Mannschaftsspiel-Hinrunde. „Gegen Deutschland und Italien haben wir zwar verloren, aber

Plan sorgt für miese Laune

die sind nicht unschlagbar. Ich bin lieber in der Vorrunde hinten und dann beim Finale am Sonntag vorne“, grinste der Leobener, der sich mit dem neuen Zeitplan nicht wirklich anfreunden kann. Erstmals steigen zahlreiche Entscheidungen erst am Sonntag. „Wenn wir Profis wären, hätten wir kein Problem. Aber die Aktiven hätten lieber bis Samstag alle Bewerbe erledigt, damit man nicht den Montag auch noch Urlaub nehmen muss.“ **A. Petritsch**

WM in Ritten (It), Mannschaftsspiel-Hinrunde der Männer: 1. Deutschland, 2. Italien, 3. Österreich, 4. USA. – Damen: 1. Deutschland, 2. Österreich, 3. Italien. – Heute: Qualifikation Ziel- und Weitenbewerb.



Foto: Peter Andrá